

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 19 (1933)  
**Heft:** 15

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Unsere Kinder sollen es besser haben!



In welchen Elternherzen wäre dieser Wunsch nicht lebendig? Im Gefühl ihrer Verantwortung möchten sie ihren Kindern die Bahn ebnen helfen und scheuen vor keinen finanziellen Opfern zurück, um sie für den Lebenskampf zu ertüchtigen. Die Aufwendungen erreichen ihren Zweck, wenn sie in Form von Prämien auf eine

**Erziehungs- oder Studienversicherung**  
aufgebracht werden.

**Schweizerische**

**Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich**

Gegründet 1857

Alle Ueberschüsse den Versicherten

**Verkehrshefte**  
**Buchhaltung**  
**Schuldbetreibg. u. Konkurs**  
bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.

**Bücher**  
und Freunde  
**Bücher**  
sind Gefährten

## Einen Restposten Schülerkalender **Mein Freund 1933**

geben wir für die Abonnenten der „Schweizer-Schule“ zum ermässigten Preis von Fr. 1.20 ab.

Beste Gelegenheit, armen Schulkindern auf Ostern eine Freude zu machen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien oder direkt vom

**Verlag Otto Walter A.-G., Olten**

## Frische und lebenstüchtige Mathematik

mit Paul Wicks

## Arbeitsbüchlein

für den Rechenunterricht an Sekundar-, Real-, Bezirks- und Fortbildungsschulen.

Unter Mitarbeit von

Prof. S. Kühnel, 3 Schülerhefte, 3 Lehrerhefte, 1 Anhang.

Von Fachkollegen und Presse einstimmig gelobt als anregend, allgemeinbildend, ans Leben anknüpfend. Der Schüler stellt sich die Aufgabe selbst. In den Lehrerheften Anregungen allgemeiner Art. Im Anhang Zahlen aus allen Wissensgebieten.

Spezialprospekte gratis.

**H. Franke u. G., Verlag, Bern**

Neu erschienen:

## Klassentagebuch

praktisch, in klarer, neuzeitlicher Ausführung.  
**Preis Fr. 3.60.**

Ansichtssendungen bereitwillig.

**Ernst Ingold & Co.,  
Herzogenbuchsee**

Spezialhaus für Schulbedarf.  
Eigene Fabrikation u. Verlag.

## Kathol. Lehranstalt St. Michael ZUG

Lehrerseminar  
Realgymnasium (Handelsmaturität)  
Realschule  
Primarschule  
Fremdsprachiger Vorkurs  
Eintrittstag: 26. April 1933.



Jeden Tag  
ein Gläschen  
**ELCHINA**  
das macht  
arbeitsfrisch  
in den Apotheken  
Orig.-Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. Fr. 6.25

*Unerhört billig!*

## Der Volks-Duden

Neues deutsches Wörterbuch nach den  
gültigen amtlichen Regeln.

**Leinen Fr. 3.-**

Zu beziehen durch den

**Verlag Otto Walter A.-G., Olten**

## Wichtige Neuererscheinung:

**Dr. A. Schrag**  
**Abriss**  
**der Psychologie**  
**für Erzieher**

Ganzleinand Fr. 4.80

Die Lehrer wollen und müssen heute Psychologen sein. Schrags Abriss ist die auf Schulzwecke eingestellte Einführung in alle Systeme, eine fachmännische Gesamtorientierung. In engem Kontakt mit der Lehrerschaft und ihren Wünschen entstanden.

**A. Francke A. G.**  
**Verlag, Bern**

## Knaurs Welt-Atlas

411 Seiten in Leinen  
**Fr. 3.60**

Beispiellos gut  
Unerhört billig

Zu beziehen vom  
**Verlag Otto Walter A.-G.**  
**Olten**

## Lehrerstellenausschreibung

Die Lehrerstelle an der Knabenschule Schindellegi, die infolge Demission des bisherigen Inhabers frei geworden ist, wird am 1. Mai zur Bewerbung ausgeschrieben. Stellenantritt auf Anfang Mai. Reflektanten wollen ihre Anmeldung (mit Zeugnisbeilage) an das Schulpräsidium Feusisberg richten.

Feusisberg, 2. April 1933.

P. Thietland Kälin, Pfr.

## Französisch!

## Die Methode Quinche

vereinigt grammatischen Lehrgang  
mit praktischem Französisch

Die Quinchebücher sind hervorgegangen aus den Fach-Konferenzen von Dr. A. Schrag mit den bern. Franz.-Lehrern. Sie sind den Bedürfnissen unserer Schulen auf den Leib geschnitten. — Spezialprospekte gratis.

**A. FRANCKE A. G. VERLAG, BERN**

Schul-



Zeichenpapier

liefern wir besonders vorteilhaft.  
Verlangen Sie bitte Muster und  
Preise.

Schulmaterialienhandlung

**G. Kollbrunner & Co., Bern**

Andreas Gumbach

**Katzen-  
peter**

Eine Geschichte für  
Junge und Junggebliebene

Mit 55 Federzeichnungen  
von Fritz Franke.  
Leinenband RM 3.—.

Die ersten Urteile  
über A. Hemberger:  
„Katzenpeter“

„Lustig und lehrreich“ ...  
(Kölnische Volkszeitung)

„Einganzprächtiges Buch“  
(Rheinische Volkszeitung)

**Verlag Hermann Rauch**  
**Wiesbaden**



## Klavier-Namen die etwas bedeuten

Bechstein, Blüthner, Burger & Jacobi, Gaveau, Grotrian-Steinweg, R. Lipp & Sohn, Sabel, Schiedmayer, P. F., Schmidt-Flohr, Steinway & Sons, Thürmer.  
Reiche Auswahl — Bequeme Teilzahlungen.  
Miete monatlich von Fr. 10.— an,  
Günstige Occasionen.

**hug**

**HUG & CO., ZÜRICH**

Füsslistrasse 4. zum „Kramhof“

Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen Winterthur,  
Neuchâtel, Solothurn und Lugano.

# EINLADUNG

zum

## SCHWEIZERISCHEN KATHOL. SCHULTAG

veranstaltet vom

## SCHWEIZERISCHEN KATHOL. VOLKSVEREIN

Sektion für Erziehung und Unterricht

24. und 25. April 1933, in EINSIEDELN

---

## PROGRAMM

**Montag, 24. April,** im Fürstensaale des Stifts:

15.30 Uhr: Vesper, Salve Regina und anschliessend Beichtgelegenheit in der Stiftskirche.

17-19 Uhr: **Beginn der Verhandlungen.**

1. **Eröffnungswort.**

2. **Schule, Kirche und Staat.**

Einleitendes Referat von Hochw. Herrn Dr. E. Kaufmann, Sekretär des Schweiz. kathol. Erziehungsvereins, Zürich.

3. Kurze Orientierungsreferate über die Schulverhältnisse in den Kantonen:

**Basel,** Referent: Herr Grossrat G. Schwarz, Redaktor, Basel;

**St. Gallen,** Referent: Herr Nat.-Rat Biroll, Altstätten.

Diskussion.

20 Uhr: **Begrüssungsabend** und gesellige Vereinigung der Teilnehmer im Saale des kathol. Gesellenhauses.

**Eröffnungsansprache** des hochw. Herrn Dr. P. Romuald Banz, O. S. B., Rektor der Stiftsschule Einsiedeln.

**Ansprache** des Herrn alt Bundesrichter Dr. Piller, Kant. Erziehungsdirektor, Freiburg.

Weitere kurze Begrüssungsworte von Vertretern der auf dem Gebiete des Schul- und Erziehungswesens der Schweiz tätigen kathol. Verbände.

**Musikalische Unterhaltung:** Quartett des Liederkranzes Einsiedeln.

---



## Dienstag, 25. April

Morgens Beichtgelegenheit

7.30 Uhr: Gottesdienst in der Stiftskirche: Markusprozession, Choralamt und Predigt von Hochw. Herrn P. Joh. Ev. Benziger, O.S.B., Schulinspektor, Einsiedeln.

9.30 Uhr: **Fortsetzung der Verhandlungen:**

### **Freie Schule und Staatsschule.**

5. Kurze Orientierungsreferate über die Schulverhältnisse in den Kantonen:

**Solothurn**, Referent: Herr Bez.-Lehrer Ig. Fürst, Trimbach;

**Aargau**, Referent: Herr Fürsprech lic. jur. P. Conrad, Baden;

**Zürich**, Referent: Herr Rechtsanwalt Dr. J. Kaufmann, Zürich;

**Schaffhausen**, Referent: Herr Rechtsanwalt Dr. J. Ebner, Schaffhausen;

**Graubünden**, Referent: Herr Schulinspektor Albert Spescha, Tavanasa;

**Wallis**, Referent: Hochw. Herr Domherr J. Werlen, Sitten.

Diskussion.

12 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel „Klostergarten“.

14-15.30 Uhr: **Schluss der Tagung.**

Die Schulverhältnisse in den Kantonen:

**Zug**, Referent: Herr Lehrer Künzle, Walchwil.

**Freiburg**, Referent: Hochw. Herr Dr. André Savoy, Fribourg.

Diskussion.

**Schlusswort** des Herrn Dr. A. Hättenschwiler, Generalsekretär und Direktor der Zentralstelle des Schweiz. Kathol. Volksvereins, Luzern.

Ab 16.00 Uhr: Abgang der Züge.

## BEMERKUNGEN

1. Zwecks Reservierung von Logis beliebe man sich zu wenden an:  
Herrn Lehrer Meinrad Hensler, Einsiedeln.

2. In verdankenswertem Entgegenkommen gewährt die Direktion der Schweiz. Südostbahn den Teilnehmern am Schultage reduzierte Fahrpreise für die Strecken:

Wädenswil-Einsiedeln und zurück . . . . .	Fr. 3.—	(normal Fr. 4.35)
Rapperswil-Einsiedeln und zurück . . . . .	Fr. 3.50	(normal Fr. 5.55)
Pfäffikon/Schwyz-Einsiedeln und zurück . . . . .	Fr. 3.—	(normal Fr. 4.45)
Arth/Goldau-Einsiedeln und zurück . . . . .	Fr. 4.—	(normal Fr. 6.15)

Diese Spezialbillette können auf den Uebergangsstationen

**Arth/Goldau, Wädenswil, Pfäffikon/Schwyz und Rapperswil** gegen Vorweis dieser Einladung (Programm) bezogen werden.

3. Preis der Teilnehmerkarte: **Fr. 3.—**

(zu beziehen am Eingang des Versammlungslokals).